Otterndorf, Ritzebüttel und nach den Ländern Kehdingen, Wursten und Hadeln. (Mit dieser Post werden auch Briefe abgesandt und empfangen). Ankunft im vorgedachten Posthause, Mitbewochen, Vormittags:

- 5) die Bremer fahrende Communion-Post (gemeinschaftlich mit Hamburg) auf Harburg, Tostedt, Roteburg, (Verden) Ottersberg, Bremen, nach dem Oldenburgischen u. s. w. Geht ab: Mitbewochen, vom Hannoverschen Posthause, Hohebrücke No. 100, und Sonnabend, vom Stadt-Posthause, Herrlichkeit No. 100. Ankunft: Donnerstag, Vormittags, im erstern, und Sonntag, Vormittags, im letztern Posthause.

Anmerk. Gegenwärtig ist diese Post dahin beschleunigt, dass sie die Reise zwischen Harburg und Bremen in 14½ Stunden zurücklegt. Zur Beförderung der Reisenden sind Personenzüge und Chaisen, getrennt von Päckerey, in Gang gesetzt.

Mittewochen, Vormittags 11½ Uhr, u. Sonnabend, Nachmittags 4 Uhr. Die Grossherzogl. Mecklenb. Güstrower Fahr-Post, über Bergedorf, Escheburg, Boitzburg, 1) nach Lüthten, Hagenow, Dömitz, Ludwigslust, Neustadt, (Grabow) Parchim, Lübz, Goldberg, Dobbeltin, Güstrow, Rostock, Neubrandenburg und dem Strelitzschen Lande, 2) nach Wittenburg, Schwerin und durch ganz Mecklenburg und Pommern (wozu auch Briefe angenommen werden). Kommt an im Mecklenburg. Posthause, hohe Bleichen No. 223, Donnerstag und Sonntag, Morgens 8 Uhr.

Mittewochen und Sonnabend, Mittags 12 Uhr. Die K. Grossbrit. Hannover. und Herzogl. Braunschw. fahrende Communion-Post, auf Bergedorf, Hoopte, Winsen, Uelzen, nach Braunschweig, Wolfenbüttel, Blankenburg, Nordhausen, Weimar, Erfurt, ganz Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Mähren, ganz Thüringen, Coburg, ganz Bayern, Franken, Nürnberg; Tyrol und Italien u. s. w. Geht ab: Mittewochen im Braunschw. Posthause, Neuenwall no 30, Sonnabend im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 100. Kommt an, Dienstag Abend im erstern und Freitag Abend im letztern Posthause.

Seit dem 1sten März 1820 sind bequeme, in Federn hängende Postkutschen und Chaisen in Gang gesetzt.

Anmerk. 1. Briefe, Gelder und Päckereyen nach Lüneburg und der Umgegend, werden nur im Hannov. Posthause, Hohebrücke No. 100, bis präcise 9 Uhr Morgens und Tags vorher von 4 bis 6 Uhr Nachmittags angenommen und befördert. Passagiere hingegen können auch mit dieser Communion-Post über Bergedorf und Hoopte dahin reisen.

Anmerk. 2. Seit dem 1sten Januar 1829 ist diese Post dahin beschleunigt, dass sie den Weg zwischen hier und Braunschweig in 30 Stunden zurücklegt, und hin und her nur eine Nacht unterwegs ist. Auch ist die Verbindung mit der von Braunschweig nach Leipzig und zurück abgehenden und ankommenden Schnellpost dergestalt bewerkstelligt, dass Reisende am 4ten Tage in Leipzig und Hamburg eintreffen, und eine Nacht in Braunschweig ausrufen können.

Mittewochen, Mittags 1 Uhr. Die Lübecker Fahr-Post über Wandsbeck, Himschenfelde, Rahlstädt, Holkbaum, Fleischgäffel, Sieck, Sieckerberg, Lütjensee, Dwerkaten, Schönberg, Bullenhorst, Sandeneben, Labens, Casdorf, Bliedorf, Crummes, nach Lübeck. Kommt an im Stadt-Posthause, Catharinen Kirchhof, Donnerstag, Morgens.

Mittewochen und Sonnabend, Abends 8 Uhr. Die K. Hannoverschen Reit-Posten:

- 1) Auf Winsen, Lüneburg, Uelzen, Celle, Hannover, Nienburg, Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Goslar, Clausthal, Osterode, Hildesheim, Peine, Dannenberg u. s. w. Ankuft im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke No. 100, Donnerstag und Sonntag, Vormittags;
- 2) Auf Harburg, Tostedt, Rotenburg, Ottersberg, Lingen, Oosabrück u. s. w. Ankuft im vorgedachten Posthause, Montag, Mittewochen und Sonnabend, Vormittags.

Mittewochen, Abends um 8 Uhr. Die Bremer Reit-Post nach Bremen, dem Oldenburgischen, der Herrschaft Jever und dem Bujsdinger-Lande. Kommt an im Stadt-Posthause, Mittewochen und Sonnabend, Vormittags.